



---

## Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, den 01. Juni 2024, Hotel Dorint, Opfikon-Glattbrugg

**Vorsitz:** Jannine Bleisch, Präsidentin ad interim

**Protokoll:** Alexandra Kunz, Geschäftsstelle VSF

---

### Traktanden:

1. Eröffnungswort der Präsidentin a.i.  
*Die Präsidentin a.i. konstituiert die GV 2024.*
  2. Wahl der Stimmzähler  
*Die Versammlung wählt zwei Stimmzähler.*
  3. Protokoll der 53. GV in Nottwil  
*Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen.*
  4. Jahresbericht Zentralpräsidentin  
*Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.*
    - 4.1 Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand mit Jahresrechnung (Orientierung)
    - 4.2 Bericht über die Berufsbildung (Orientierung)
  5. Abnahme der Jahresrechnung/Déchargeerteilung  
*Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Mitgliedern des Vorstandes wie der Geschäftsstellen-Leitung für das Verbandsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.*
    - 5.1 Bericht des Kassiers
    - 5.2 Bericht der Revisionsstelle
  6. Budget 2024  
*Der Vorstand beantragt, das Budget 2024 freizugeben.*
  7. Mitgliederbeiträge 2025  
*Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge 2025 beizubehalten.*
  8. Fusion des VSF mit Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt  
*Der Vorstand beantragt die Fusion des VSF mit Swissavant.*
  9. Varia
- 

Die Präsidentin ad interim, Frau Jannine Bleisch, begrüsst die anwesenden GV-Teilnehmenden zur 54. ordentlichen Generalversammlung 2024 im Hotel Dorint in Opfikon-Glattbrugg ganz herzlich. Insbesondere begrüsst sie den Sektionspräsidenten Steve Perrucoud mit seiner Frau, den Ehrenpräsidenten Thomas Lachenmeier und seine Frau sowie den Geschäftsführer von Swissavant, Herrn Christoph Rotermund, wie aber auch Frau Alexandra Kunz und Frau Silvia Keller von der Geschäftsstelle des VSF.

Ein Willkommen in französischer Sprache wird auch an alle anwesenden Romands ausgesprochen.

Schriftlich entschuldigt, so die Präsidentin a.i., haben sich 26 Mitglieder/Referenten/Experten.

### 1. Eröffnungswort der Präsidentin ad interim

Die Präsidentin a.i. hält fest, dass die offizielle Einladung zur Generalversammlung wie auch der Versand der Traktandenliste statutengemäss erfolgt ist und keine Anträge eingereicht worden sind.

In ihrem Eröffnungswort zum Thema «Zukunft Fachhandel – Transformation und Neupositionierung gefordert!» weist Sie auf die Megatrends wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder auch Urbanisierung hin, welche mehr und mehr die Wertschöpfungsketten und die Geschäftsmodelle verändern. Sie ruft dazu auf, sich dieser unternehmerischen Herausforderung im Handel zu stellen und gemeinsam



mit den Mitarbeitenden die anstehenden Aufgaben zu stemmen, um auch im digitalen Zeitalter erfolgreich zu bestehen.

Im Anschluss hält die Präsidentin ad interim für das Protokoll fest, dass:

- 32 Personen im Saal anwesend sind,
- davon 16 stimmberechtigte Mitglieder,
- was ein absolutes Mehr von 9 Stimmen ergibt.

Für das Traktandum 8 „Fusion“ ist aufgrund der Gesetzeslage und der gültigen Statuten des VSF eine Stimmenmehrheit von  $\frac{3}{4}$  (drei Vierteln) aller anwesenden und vertretenen Stimmen nötig.

- Dies ergibt eine drei Viertel-Mehrheit von 12 Stimmen.

Die Jahresrechnung 2023 samt Budget 2024 sowie eine Ausgabe des Fusionsvertrages liegen allen Anwesenden vor.

Eine Änderung der Traktandenliste ist nicht gewünscht worden.

Hernach erklärt die Vorsitzende die 54. ordentliche Generalversammlung 2024 offiziell als eröffnet und beschlussfähig.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin ad interim schlägt als Stimmenzähler die Herren Fritz Menzi, i.Fa. Rupf & Co. AG sowie René Bannwart, i.Fa. Allchemet AG, vor.

**Abstimmung:** Fritz Menzi und René Bannwart werden *einstimmig*, ohne Enthaltung, als Stimmenzähler gewählt

## 3. Protokoll der 53. GV in Nottwil

Die Vorsitzende hält fest, dass das 53. GV-Protokoll 2023 Mitte Juni 2023 auf der Internetseite des Verbandes aufgeschaltet worden ist.

Einsprachen zum Protokoll sind keine eingegangen und auch eine Diskussion wird nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Das Protokoll wird *einstimmig*, bei keiner Enthaltung, genehmigt und der Verfasserin verdankt.

## 4. Jahresbericht der Zentralpräsidentin ad interim

Die Präsidentin ad interim, Jannine Bleisch, fasst das vergangene Verbandsjahr zusammen. Sie merkt an, dass sich der Vorstand zu 4 Sitzungen auf der Geschäftsstelle getroffen hat um sich u.a. zu den Hauptthemen «Nachfolgeregelungen und Mitgliederschwund», «Strategische Ausrichtung», «Auswertung/Planung GV» sowie «Berufsbildung» auszutauschen.

Nachdem in der Berichtsperiode ein Neueintritt (Rêva-Colors SA, Rolle) und vier Austritte (Glas Trösch AG - Zweigniederlassung Carbesa, Fahrzeug- und Industriebedarf Brüttisellen, Farben Müller, Inh. B. Krähenbühl, St. Gallen, Farbhuus Toni Hintermann, Rüti ZH, Pinselmanufaktur Aulitzky-Leonhardy GmbH, Nürnberg) aus dem VSF zu verzeichnen sind, gestalten sich die aktuellen Mitgliederzahlen wie folgt:

Kollektivmitglieder deutsch:	33 Betriebe mit 70 Filialen
Kollektivmitglieder franz:	11 Betriebe mit 29 Filialen
Einzelmitglieder:	4
Senior-/Ehrenmitglieder:	6 (4x deutsch / 2x franz)
<b>Total aller VSF-Mitglieder:</b>	<b><u>153 Mitgliedsadressen</u></b>



Nach diesem kurzen Rückblick sowie dem expliziten Dank an alle VSF-Mitglieder, dem Vorstandsgremiums-Team, den Sponsoren, wie aber auch an die Geschäftsstelle des VSF für das entgegengebrachte Vertrauen sowie das eingebrachte Engagement, schliesst die Vorsitzende ihren Jahresbericht ab.

#### 4.1 Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand

Herr Steve Perruchoud, Präsident der Sektion Romand, verliest den Sektions-Bericht 2023. Er weist erneut auf ein ereignisreiches 2023 für alle Mitglieder hin, insbesondere geprägt durch Preiserhöhungen und Turbulenzen auf den Weltmärkten. Ebenfalls verliert er ein paar Worte zur geplanten Fusion des Verbandes und erwähnt, dass die Sektionsmitglieder die Schwierigkeiten und Beweggründe verstehen, da selbige auch in der Sektion spürbar wären. Aufgrund der Ungewissheit was nach der Fusion mit der Sektion Romands geschieht, stehen die Sektionsmitglieder einer Fusion aber eher kritisch gegenüber. Unabhängig, welchen Ausgang die Abstimmung nehme, habe sich auf alle Fälle gezeigt, dass die Freundschaften in der Sektion jeden Verband überdauern würden.

Den Kassenbestand der Sektion beziffert er auf 12'822.95 CHF.

Abschliessend dankt er allen Partnern und Sponsoren aus der Romandie für deren Unterstützung wie auch der Firma Bosshard Farben AG für deren Mitorganisation bei der heutigen GV.

#### 4.2 Bericht über die Berufsbildung

Bruno Guzzo verliest den Tätigkeitsbericht zum aktuellen Stand der Dinge im Bereich der Berufsbildung. Alle Arbeiten betreffend das Projekt «verkauf 2022+» seien praktisch abgeschlossen. Nur beim neu kreierten überbetrieblichen Kurs ük4 «Gestalten von Einkaufserlebnissen», der für die Branche «Farben» erstmals vom 14. – 18. Oktober 2024 stattfinden werde, müssten noch einige Details umgesetzt werden. Das Grundkonzept und die Lerninhalte stehen aber bereits fest.

In der Zeit zwischen der letztjährigen und der heutigen GV hätten fünf überbetriebliche Kurse stattgefunden, wobei ein französischer üK habe verschoben resp. mit einem anderen üK zusammengelegt werden müssen, da sich für 2 Lernende kein üK anbieten lasse.

Im Mai 2024 hätte das Expertenteam 18 Schlussqualifikationen (12x dt., 4x franz. und 2x ital.) sowohl nach Alter, als auch nach neuer Grundbildung erfolgreich abgenommen.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Leiter Berufsbildung ganz offiziell bei den üK-Referenten und Experten für ihre aktive und wertvolle Mitarbeit in der beruflichen Ausbildung.

### 5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

#### 5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 ist allen Teilnehmenden aufgelegt worden. Der erfreuliche Börsenverlauf im letzten Jahr verhalf dem VSF zum Schluss zu einem Ertragsüberschuss von 32 617.20 CHF.

Der Kassier erläutert einige Positionen und steht dann für Fragen zur Jahresrechnung 2023 zur Verfügung. Es wird keine Diskussion über die Jahresrechnung gewünscht.

#### 5.2 Bericht der Revisionsstelle

Die unabhängige Revisionsgesellschaft, Convisa Revisions AG, Pfäffikon, hat die Jahresrechnung 2023 des VSF überprüft und für ordnungsmässig geführt befunden.

**Antrag:** Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragt der Kassier, die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsstelle vollumfänglich Décharge zu erteilen.

**Abstimmung:** Die Jahresrechnung 2023 wird bei keiner Enthaltung *einstimmig* genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Kassier/Geschäftsstelle) vollumfänglich Décharge erteilt.



## 6. Budget 2024

Der Kassier erwähnt, dass das aufgelegte Budget 2024 wiederum zurückhaltend und ähnlich der letzten Jahre budgetiert worden ist und erneut ein ausgeglichenes Budget vorgelegt werden kann. Über das vorliegende Budget wird keine Diskussion gewünscht.

**Abstimmung:** Das aufgelegte Budget für das Jahr 2024 ist *einstimmig*, ohne Enthaltungen, genehmigt worden.

## 7. Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung 2024 die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025.

Es wird keine Diskussion über die Mitgliederbeiträge 2025 gewünscht.

**Abstimmung:** Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge 2025 wird *einstimmig*, ohne Enthaltungen, genehmigt.

## 8. Fusion des VSF mit Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt

Die Präsidentin a.i. erklärt in ihren einleitenden Worten die Beweggründe, die den VSF-Vorstand zu diesem Fusionsvorschlag motiviert haben. Insbesondere der stetige Mitgliederschwund und die personellen Nachfolgeregelungen im Vorstandsgremium – die Vakanzen konnten trotz intensiven Suchens und zahlreicher Gespräche nicht besetzt werden – sind die Hauptgründe, die den Vorstand zu einer strategischen Neuausrichtung bewegen hatten.

Die bereits seit dem Jahre 2006 bestehende, enge Kooperation mit dem Wirtschaftsverband Swissavant biete sich nun als bestmögliche Lösung an und könne als «Fusion der partnerschaftlichen Logik» gewertet werden. Durch die beantragte Fusion von VSF als übertragender Verein mit Swissavant als übernehmender Verein werde die Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit der VSF-Mitglieder gestärkt, die obligatorische Berufsbildung und damit der immer wichtiger werdende Berufsnachwuchs in der Schweizer Farben Branche professionell sichergestellt und so nachhaltig Mehrwert für die VSF-Mitglieder als Unternehmer geschaffen. Der VSF-Vorstand stehe überzeugt hinter dieser Fusion, da es ihm ein grosses Anliegen sei, die Ausbildung im Detailhandel Branche «Farben» weiterzuführen um den so wichtigen Berufsnachwuchs auch zukünftig sicherstellen zu können.

Die anschliessenden, emotionalen Wortmeldungen in beide Richtungen werfen noch die eine oder andere Frage auf, welche der Geschäftsführer von Swissavant, Christoph Rotermond, zu beantworten, entkräften oder begründen vermag.

Im Anschluss erklärt die Präsidentin nochmals das Abstimmungsprozedere und erwähnt, dass Enthaltungen die Auswirkung einer Nein-Stimme besitzen.

**Antrag:** Der Vorstand beantragt, der Absorptionsfusion des VSF als übertragender Verein mit Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt als übernehmender Verein durch Annahme des aufgelegten Fusionsvertrages auf den 1. Januar 2025 gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a FusG i.V.m. Art. 4 Abs. 4 FusG zuzustimmen.

**Abstimmung:** Die Fusion wird mit **12 Ja-Stimmen**, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung *genehmigt*.



## 9. Varia

Jannine Bleisch bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und den wegweisenden Entscheid.

Anschließend fragt die Vorsitzende an, ob Wortmeldungen seitens der Versammlung vorliegen würden. Dies ist nicht der Fall. Somit bedankt sie sich ganz herzlich und namentlich bei allen Sponsoren und deren anwesenden Firmenvertretern für das sehr grosszügige finanzielle Engagement, welches massgeblich für das Gelingen dieser GV-Veranstaltung beigetragen hat. Sie überreicht den anwesenden Vertretern der Sponsoring-Firmen ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung resp. kleines Dankeschön.

Gegen 11.54 Uhr schliesst die Vorsitzende diese Generalversammlung 2024, welche somit die letzte des Verbandes gewesen ist, und verweist auf das weitere Programm. Sie wünscht allen Anwesenden einen guten Appetit, anregende Gespräche und im Anschluss natürlich eine gute Heimreise.

Ende der Sitzung 11.54 Uhr.

Für das Protokoll:

Jannine Bleisch  
Präsidentin a.i. VSF

Alexandra Kunz  
Protokoll/Geschäftsstelle VSF